

Robert Steigerwalds Diskussionsbeitrag  
auf dem Parteitag der DKP am 9.10.2010  
(Auszug)

"Ich werde jetzt etwas tun, das ich so in den 62 Jahren meiner Parteimitgliedschaft noch nie getan habe." Das war die Einleitung von Robert bei seinem Redebeitrag direkt nach der Pause. Was dann kam, war wie ein Paukeschlag:

"Ich wäre mit der Position der Genossin Bettina Jürgensen in ihrem JW-Interview voll einverstanden, wenn es dafür Bedingungen in der Partei gäbe. Sie gibt es aber nicht. Und die Verantwortung dafür liegt beim Sekretariat der Partei.

Das ist nicht darum so, weil sich GenossInnen zueinander in einem feindlichen Verhältnis befinden, sondern weil im Untergrund ernsthafte theoretische und politische Differenzen wirken.

Und wenn wir auf diesem Parteitag nicht dazu kommen, den personalpolitischen Durchmarsch der "Münchner Linie" zu verhindern, wenn nicht dafür gesorgt wird, dass in der Parteiführung die unterschiedlichen Positionen vertreten sind, ist die Spaltung der Partei unausweichlich."